

*Günter Biemer*, FIRMUNG, THEOLOGIE UND PRAXIS. Erschienen in: Pastorale Handreichungen, Bd. 6, 111 Seiten. Seelsorge-Verlag, Echter (3600).

Ein Buch, das offensichtlich aus der Praxis gekommen ist und nun im besonderen auch für die Praxis vorgelegt wird. Die nähere Vorbereitung auf die Firmung wird in drei Kursen skizziert: für die Kinder, für die Jugendlichen und auch für die Erwachsenen. Auch sonst enthält das Buch wertvolle Hinweise. Theologisch ist gediegene Arbeit geboten. Allerdings darf angemerkt werden, daß die von jeher gegebene Eigenständigkeit des Sakramentes der Firmung doch zu wenig für die Zeit der jungen Kirche hervorgehoben erscheint (vgl. S. 17 f und S. 22, 1). Doch kann diese Handreichung gewiß allgemein empfohlen werden.

*Dr. P. Anselm Schwab, OSB*

*Karl Rahner*, FRÜHE BUSSGESCHICHTE IN EINZELUNTERSUCHUNGEN. Schriften zur Theologie 11. 512 Seiten, geb. Benziger Verlag AG, Einsiedeln (3611).

Der Autor veröffentlicht Aufsätze, die er bereits einmal verschiedentlich erscheinen ließ, vor allem in einzelnen älteren Bänden der Schriften zur Theologie. Die Beiträge des vorliegenden Bandes sind auch schon in Italienisch herausgekommen.

Rahner legt uns hier Arbeiten dogmen- und theologiegeschichtlicher Art vor. Nach einer weitausholenden Einleitung über die Klärung der Begriffe und den Aufriß des Bußproblems, die Geschichte der christlichen Buße sowie über die Sünde als Gnadenverlust in der frühkirchlichen Literatur behandelt der Verfasser dann eingehend die römische und afrikanische Tradition. Im besonderen bietet er eine sehr ausführliche Analyse und Auswertung des „Hirten des Hermas“, der Schriften Tertullians und Cyprians für den römischen Bereich. Besonders eingehend beschäftigt sich der Autor auch mit der Tradition der Ostkirche, d. h. mit der Bußlehre und Bußpraxis nach der Didascalia Apostolorum und vor allem der Bußlehre des Origenes.

Eine eingehendere Besprechung von Rahners umfangreichem Buch wäre in diesem kleinen Rahmen schlechterdings unmöglich. Aber es wird uns anhand des frühchristlichen Schrifttums und dessen Analyse stärkstens bewußtgemacht, wie sehr das gesamte Bußwesen in der Gemeinschaft verankert war.

Die zahlreichen und nicht selten sehr umfangreichen Anmerkungen sowie die reiche Literaturangabe machen die Lektüre des Werkes auch für den Nichtfachmann sehr wertvoll.

*Dr. P. Anselm Schwab, OSB*

*Leonhard Thomas*, FRAGE + ANTWORT

Menschsein, Auftrag, Erfüllung—Bekenntnisse, Kirchen, Ökumene—Glauben, Beten, Suchen, — je 156 Seiten, lam. Kart., S 30,—, DM 4,30, sfr. 5,—, Verlag St. Gabriel, Mödling (3522, 3523, 3524)

Zweifelsohne herrscht heute gerade oft unter interessierten Christen große Verwirrung über Entwicklungen und Geschehnisse innerhalb der Kirche von heute. Sehr oft drückt sich diese Verwirrung in der Kapitulation aus: Entweder haben uns früher die Pfarrer belogen, oder es ist ohnehin alles erfunden.

P. Dr. Leonhard Thomas versucht in der Zeitschrift „Stadt Gottes“, auf einzelne Fragen der Leser eine theologisch fundierte und allgemein verständliche Antwort zu geben, die sich auf das Wesentliche bezieht. Eine Sammlung solcher Fragen und Antworten finden sich nach Themen geordnet in den vorliegenden Reihen: Frage + Antwort, die derzeit vier Bänden umfaßt.

Obwohl jedem Band ein Stichwortverzeichnis angefügt ist, dürfte derjenige, der auf seine eigenen Fragen eine Antwort sucht, bei der praktischen Verwendung dieser Reihe manche Mühe aufwenden. So kann diese Reihe wohl nicht die Anschaffung eines Theologischen Taschenlexikons oder einer ähnlichen Ausgabe erübrigen, aber sicher geeignet ergänzen, da darin einzelne Themen umfassender behandelt sind, als dies in kleinen Lexika möglich ist.

Andererseits erlaubt diese Reihe für mittelbar oder unmittelbar Aktive in der praktischen Seelsorge einen Blick in das heutige Denken und die anstehenden Fragen vieler Gläubigen. Die angeführten Antworten könnten auch als Vorschläge dienen, wie man auch komplizierte theologische Fragen allgemein verständlich behandeln kann.

*P. Winfried Bachler, OSB*

*Ferdinand Hahn, Wilfried Joest, Bernhard Kötting, Heribert Mühlen*, DIENST UND AMT. Überlebensfrage der Kirchen. 104 Seiten, Kart., DM 9,80. Verlag Friedrich Pustet, Regensburg (3589).

Zur Freude der einen und zum Leidwesen der anderen hat sich in den Kirchen in letzter Zeit ein großer Wandel vollzogen. Katholischerseits hat das Vaticanum II eine neue Epoche eingeleitet bzw. zum Tragen gebracht. Dadurch wird man gezwungen, vieles in der Kirche neu zu überdenken, was zuletzt das Wesen des kirchlichen Amtes und Dienstes.